

## Erläuterungen

---

**Sitzung: öffentlich**

Vorlage: 0224/2013

### **Ausbau der U3-Betreuung: Weitere Bedarfsbestätigung für die Tageseinrichtung für Kinder St. Urbanus in Gangelt-Birgden**

<b>Beratungsfolge:</b>
------------------------

13.11.2013 Jugendhilfeausschuss
---------------------------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	Kreismittel 72.000,00 €
----------------------------------	-------------------------

<b>Leitbildrelevanz:</b>	3.1 Familie und Jugend
--------------------------	------------------------

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	ja
----------------------------	----

Die pro multis gGmbH als Träger der Tageseinrichtung für Kinder in Gangelt-Birgden beantragt mit Schreiben vom 30.10.2013 nach Überarbeitung ihrer Konzeption für Kinder unter drei Jahren eine Aufstockung der U3-Plätze um vier Plätze.

Mit Beschluss vom 29.05.2013 hat der Jugendhilfeausschuss 18 U3-Plätzen zugestimmt. Durch die nunmehr geplante Einrichtung der Gruppenform 2 wird die Versorgung von 5 Kindern unter zwei Jahren angestrebt. Hierdurch will der Träger der jüngsten Zielgruppe mit Rechtsanspruch gerecht werden.

Die Veränderung der Gruppen und Plätze ist aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

Für die Gemeinde Gangelt sind bisher 78 U3-Plätze geplant, davon 18 in Birgden.

Bei 183 U3-Kindern (1 Jahr bis unter 3 Jahre) ergibt sich eine Versorgungsquote von 42,62 %.

Durch die jetzt beantragten 22 U3-Plätze in Birgden ergeben sich für Gangelt insgesamt 82 U3-Plätze. Die Quote verbessert sich damit auf 44,81 %.

In der Jugendhilfeausschuss-Sitzung am 06.03.2013 hat die Verwaltung bereits eine Versorgungsquote für Gangelt mit 45,3 % jedoch bei 172 Kindern angegeben. Die im September 2013 erfolgte Abfrage bei den Einwohnermeldeämtern ergab für Gangelt 183 Kinder. Der Bedarf für 4 weitere Plätze ist daher gegeben.

Eine Aufstockung um 4 weitere U3-Plätze hat Auswirkung auf die Zuschusshöhe.

Bei 18 U3-Plätzen ergibt sich ein Zuschuss von 324.000,00 €; bei 22 U3-Plätzen erhöht sich der Zuschuss um 72.000,00 € auf 396.000,00 €. Der jeweilige 10-prozentige Trägeranteil ist bereits abgezogen.

Der Träger gibt die Gesamtkosten mit 643.500,00 € an.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Bedarf für 22 Plätze wird bestätigt.
2. Der Zuschuss wird auf 396.000 € erhöht.